

Informationsreise einer Delegation des Stiftungsrates mine-ex auf Einladung des IKRK nach Myanmar vom 18.11.2018 – 25.11.2018

Teilnehmer

Vom Stiftungsrat	Christian Bay, D 1990, Präsident SR Beat Wicky, D 1980 Urs Mathis, D 1990
Vom IKRK	Mauro Arrigoni, Delegierter Assembly IKRK
Vom Rotary Magazin	Verena Maria Amersbach, D 2000, Chefredaktorin
Vom IKRK Myanmar	Robertangelo Ciccone, Head of PRP
Transporte	Fahrzeuge des IKRK, Inlandflug nach Kyaing Tong
Kosten	Bis auf die Transporte sämtliche Kosten zu Lasten der Teilnehmer

Eine mögliche Exit-Strategie des IKRK aus Kambodscha führte im SR zu Überlegungen betreffend weiterer Destinationen unseres Engagements. Südostasien stand von vorneherein aufgrund der geographischen Nähe und des ähnlichen kulturellen Hintergrundes im Fokus. Sowohl der abgetretene wie der aktuelle Head of Regional Delegation, Beat Schweizer resp. Christoph Sutter waren unserem Ansinnen wohlgesinnt und ermöglichten uns die Reise nach Myanmar – und hoffentlich nächstes Jahr nach Laos.

Für diese einmalige Gelegenheit vor dem Hintergrund der lokalen und geopolitischen Lage sind wir den Vertretern des IKRK ausgesprochen dankbar. Sinn und Zweck sind die Weiterführung unseres erfolgreichen humanitären Projektes dort wo wir mit unserem operativen Partner IKRK möglichst effizient wirken können.

Zu den besuchten Orten, Institutionen und Lokalitäten verweise ich auf den beiliegenden Reiseplan. Es macht wenig Sinn, Detailwissen an Nichtteilnehmer zu vermitteln. Meine persönlichen Aufzeichnungen sind ausführlich und dienen der Rekonstruktion des Erlebten.



Mine-ex Stiftung

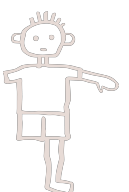
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendenkonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Tag 1

Besuch dreier medizinisch orientierter Institutionen in Yangon:

- Departement für Prothetik und Orthotik der Universität der Medizinischen Technologie (finanziert vom Staat und Exeed). Ausbildung von Prothesenbauern/ Orthopäden und Herstellung von Prothesen.
- Nationales Rehabilitations Spital (finanziert von IKRK und Exeed). Rehabilitation und Physiotherapie für Minenopfer und andere Behinderte des Gehapparates. Produzieren Füsse und Krücken.
- Myanmar Paraolympische Sport Foederation (finanziert durch Staat und eigene Baumschule).

Wegen nationaler Feiertage überall nur geringe Belegung – Schüler, Patienten und Belegschaft weilen grösstenteils bei ihren Familien im ganzen Land verstreut.

Verständnisschwierigkeiten immer dann wenn es um die Finanzierungsmodelle und politische Zuständigkeiten ging. Obschon offiziell seit den Wahlen 2012 nun eine demokratisch (?) gewählte Regierung amtiert ist der lange Arm des Militärs immer noch spürbar.

Nachessen mit einer sehr aufgeschlossenen und kommunikativen Delegation des RC Yangon.

Tag 2

Flug nach Kyaing Tong, Provinz Ost-Shan, 50km von der chinesischen Grenze.

Nach ausführlichem Briefing Besuch des 2 jährigen PRCs (Physio Rehabilitations Center). Gut geführtes, sauberes Center mit sehr engagiertem lokalem und Expat Personal. 50 Prozent der Patienten sind Minenopfer. Hohe Dunkelziffer an Minenopfern, angeblich wegen sprachlicher Probleme. In Tat und Wahrheit lassen sich die Opfer aus Angst vor dem Militär lieber im benachbarten Thailand behandeln. Viele Gegenden sind wegen der bewaffneten Konflikte nicht zugänglich. Sowohl die Regierungstruppen wie die bewaffneten Gruppierungen produzieren und verlegen Antipersonen Minen.

Dies dürfte sich als grosse Hypothek für ein Engagement von mine-ex erweisen.

Nachessen mit der Belegschaft des PRC und der IKRK Delegation vor Ort.

Tag 3

Kurzes Sightseeing der wunderschönen, grossenteils noch unversehrten Umgebung.

Mittags Rückflug mit Zwischenlandung – Eintreffen in Yangon abends.

Tag 4

Reise per Minibus in den Südosten, ins älteste PRC in Hpa-An, Provinz Kayin.



Mine-ex Stiftung

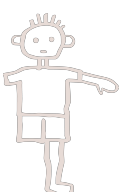
Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D



Wegen örtlicher Feierlichkeiten unterwegs gelangten wir erst gegen Abend nach gut 8 stündiger Fahrt ans Ziel. Bis 1996 war die Gegend wegen Rebellen gesperrt.

Tag 5

Besichtigung des PRCs, seit 16 Jahren von 2 Frauen bestens geführt. Versorgt ein Gebiet mit 800 km Längenausdehnung und 7,5 Mio Einwohnern. Finanziert vom IKRK.

Ausgedehntes Outreach Programm mit einem Team von 36 Mitarbeitern. Über 10'000 produzierte Prothesen, bis 700 Patienten pro Jahr (?), 55 Prozent Minenopfer.

Gilt bei der IKRK Delegation als « center of excellence» - zurecht.

Unwesentlich kürzere Rückfahrt nach Yangon.

Nachessen mit dem Schweizer Botschafter in der Residenz. Er zeigt sich interessiert und ist von unserem rotarischen Projekt sehr angetan. Die von uns wahrgenommenen Spannungen zwischen Regierung, Militär und Bevölkerung kann er nur bestätigen mit dem Hinweis auf die kurze Dauer der demokratischen Staatsform.

Tag 6

Debriefing mit der Delegationsleitung IKRK Myanmar.

Nachmittags Stadtbesichtigung – v.a. die Shwedagon Pagode.

Fazit

Unser grosser Dank gilt der IKRK Mission in Myanmar. Ihre perfekte und äusserst generöse Besuchsorganisation gewährte uns einen Einblick in dieses krisengeschüttelte Land – nicht nur die Rohingas, auch die Shan, Kachin, Hmong, Karen und andere Ethnien tragen immer noch bewaffnete Konflikte mit der Zentralregierung aus – der alle Erwartungen übertraf.

Zwischen den Zeilen die klare Botschaft – ein finanzielles Engagement von Seiten mine-ex wäre hochwillkommen.

Was wir zu sehen bekamen funktioniert auf ansprechendem bis gutem Niveau zur Versorgung der betroffenen Bevölkerung. Je näher die Institution dem IKRK steht desto besser die Funktion. Die Umkehrfunktion trifft leider ebenfalls zu.

Ein grosses Problem sehe ich in der Tatsache, dass beide Seiten der Konfliktparteien weiterhin Minen produzieren und verlegen. Dieser Punkt dürfte unseren Donatoren gegenüber schwierig zu vertreten sein, unabhängig davon, dass die Opfer Hilfe brauchen.

Meinen Begleitern vom IKRK und SR möchte ich ein grosses Kompliment für Ihre aktive Mitarbeit, ihre Geduld und ihren Langmut aussprechen. Es war keine einfache und leichte Reise – aber dank ihnen allen eine sehr aufschlussreiche. Somit konnte der Zweck erfüllt und erreicht werden.

Herzlichen Dank

Christian Bay

07.12.2018



Mine-ex Stiftung

Rotary Distrikte 1980, 1990, 2000
Schweiz / Liechtenstein
www.mine-ex.ch

Dr.med. Christian Bay

Präsident des Stiftungsrates
Jungfraustrasse 36, 3400 Burgdorf
M: +41 79 671 24 31
dr.c.bay@gmail.com

Spendekonten

D 1980 CH41 0026 2262 4660 7141 N
D 1990 CH78 0026 2262 4660 7142 X
D 2000 CH52 0026 2262 4660 7143 D

